

Hier landet Bruno Mars in der City



Bruno kommt aus dem „Hackett“-Laden an den Höfen Bleichen, winkt ab. Keine Fotos heute!

Neustadt - „No photos, please!“ Hier bummelt ein Weltstar durch Hamburg, mag aber nicht gestört werden. US-Sänger Bruno Mars (25), der heute in der Sporthalle spielt, war schon gestern auf Shopping-Tour in der City.

Mit zwei Jungs aus dem Tour-tross als Begleitung



US-Superstar Bruno Mars (25). Er wird heute in Hamburg vor 7000 Fans spielen

bummelte der Chartstürmer („Grenade“) durch Hamburgs Einkaufsmeilen. Erst durch die Gerhofstraße, dann die Poststraße hoch, er verschwand schließlich im „Marriott“-Hotel.

Ein Trupp junger Mädels erkannte den heißen Shootingstar, hielt kichernd Sicherheitsabstand zu dem Hawaiianer. Denn: Lust auf Anquatschen hatte er überhaupt nicht.

Grund für den Ausflug: Mars hatte einen freien Tournee-Tag und wollte den wohl lieber in Hamburg als in Kopenhagen (dort spielte er Montag) verbringen. Heute tritt er ab 20 Uhr vor 7000 Fans in der Alsterdorfer Sporthalle auf. Restkarten ab 18 Uhr an der Abendkasse für 40 Euro. vop

Ehrung für Hamburger Musikerinnen

Ordens-Panne beim Präsidenten



Oh je! Angelika Bachmann (li.) und Iris Siegfried („Salut Salon“) bestürzt - der Orden ist untergefallen

Christian Wulff zögert nicht, hebt das Verdienstkreuz galant auf. Iris Siegfried lacht herzlich

Von MIRIAM KAEFERT und VOLKER PESCHEL

Berlin/City - Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gestern in Berlin: 36 Preisträger, würdevolle Worte, feierlicher Rahmen - und dann ging eine Kleinigkeit ganz ORDentlich daneben ...

Plötzlich ging nämlich Bundespräsident Christian Wulff (52) im Schloss Bellevue in die Knie. Und das vor zwei schönen Hamburgerinnen!

Was war passiert? Das Klassik-Ensemble „Salut Salon“ wurde mit der höchsten deutschen Auszeichnung geehrt. Iris Siegfried (39) und Angelika Bachmann (39) bekamen den Orden für ihre großartigen sozialen Musikprojekte für Kinder (zum

Beispiel die „Coolen Streicher“). „Das ist eine große Ehre“, so Iris Siegfried zu BILD.

So weit, so feierlich. Doch dann das Malheur! Siegfried: „Als wir die Orden für Fotos in die Kamera hielten, rutschte er mir aus der Schatulle, fiel auf den Boden.“ Doch der Bundespräsident erwies sich als richtiger Gentleman: „Herr Wulff hat keine Sekunde gezögert, sich gebückt und das Kreuz aufgehoben“, erzählt die Hamburgerin, „sehr charmant von ihm!“

Neben den Klassik-Stars wurde die Barsbütteler Autorin Kirsten Boje (61) und Hamburgs Ballett-Intendant John Neumeier (69) ausgezeichnet, er bekam bereits das Große Verdienstkreuz (siehe Kasten).

Aber ist es für „echte Hamburger“ nicht unüblich, Orden zu tragen? Nein, findet Iris Siegfried: „Zu offiziellen Anlässen werde ich es anstecken!“

Alles gut! „Salut Salon“ und der Bundespräsident strahlen



Hamburgs Ballett-Chief John Neumeier bekam zum zweiten Mal das Verdienstkreuz

Orden in acht Ausführungen

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste Anerkennung, die die Regierung für Verdienste um das Gemeinwohl verleiht. Er wurde rund 243 000 Mal verliehen.

Es gibt acht Stufen: Als Erstausszeichnung die „Verdienstmedaille“ und das „Verdienstkreuz am Bande“. Als weitere Ausführungen das „Verdienstkreuz 1. Klasse“, das „Große Verdienstkreuz“, das „Große Verdienstkreuz mit Stern“, das „Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband“, das „Großkreuz“ und die „Sonderstufe des Großkreuzes“.

